

Information für Heimdialysepatienten: Coronavirus – nach der Impfung

Stand: Oktober 2022



Liebe Patientinnen,
liebe Patienten,

nachfolgend erhalten Sie Informationen über die aktuelle Situation und die vorgesehenen Maßnahmen im KfH, die trotz des Impfschutzes vieler weiterhin notwendig bleiben.

Die COVID-19-Impfungen schützen die geimpften Personen vor einem schweren bis tödlichen Krankheitsverlauf. Dennoch können geimpfte Personen Virusträger/innen sein und andere Menschen anstecken.

Sie haben sich für ein Heimdialyseverfahren entschieden. Das ermöglicht Ihnen, Ihre Therapie zuhause, ohne viele Kontakte durchzuführen. Damit reduzieren sich für Sie die Infektionsrisiken durch Fahrten ins Dialysezentrum. Die KfH-Logistik sorgt dafür, dass Sie sicher und zuverlässig beliefert werden. Ihr Heimdialyse Team ist für Sie da, wenn Sie es brauchen.

So können Sie mithelfen, eine weitere Verbreitung des Virus zu vermeiden

Beachten Sie bitte weiterhin die AHA Regeln (Abstand, Hygiene, Alltag mit FFP2- oder OP-Maske) und das regelmäßige Lüften von Innenräumen.

Termine im Zentrum sprechen Sie bitte immer vorher mit Ihrem KfH-Team telefonisch ab. Wenn Sie Erkältungssymptome oder andere Symptome haben, kommen Sie bitte nicht direkt ins Zentrum, sondern wenden Sie sich bitte ebenfalls immer vor einem Besuch telefonisch an Ihr Zentrum. Sollten Sie Krankheitszeichen bei sich oder Personen in Ihrem unmittelbaren Umfeld feststellen, nehmen Sie bitte unverzüglich Kontakt mit Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrer behandelnden Ärztin aus dem KfH-Zentrum oder einem medizinischen Notdienst auf. Bitte weisen Sie **vorher telefonisch** auf Ihr Anliegen hin, damit entsprechende Vorkehrungen getroffen werden können.

Gemeinsam wollen wir diese Situation bestmöglich überstehen.

Ihr KfH-Geschäftsbereich Medizin und Pflege